

### III.1 Unterricht und individuelle Förderung

Das „Herzstück“ unserer Arbeit besteht in der Gestaltung von Unterricht und individuellen Fördermaßnahmen, die gemäß der Leitidee der Anne- Frank- Schule zur optimalen Lern- und Persönlichkeitsentwicklung unser Schülerinnen und Schüler beitragen sollen.

Der Ausbau sozialer, fachlicher, methodischer und medialer Kompetenzen wird dabei getragen von der grundlegenden Haltung, dass Freude, Angstfreiheit, Akzeptanz und Vertrauen unabdingbare Voraussetzungen für Lernmotivation und –erfolg sind. Für die Entwicklung jedes Kompetenzbereichs bilden gemeinsam erarbeitete Konzepte eine tragfähige Grundlage.

#### Weitere Informationen:

- „Leitlinien für Unterricht & individuelle Förderung an der Anne- Frank- Schule Gersfeld“, aktualisiert Oktober 2015
- Lesekonzept
- Medienkonzept
- Förderpläne
- Interne Spiralcurricula
- Methodenplakate
- Kompetenzraster
- ...

Generell beinhaltet der Unterricht eine starke Handlungsorientierung und richtet sich nach den Anforderungen der Lebens- und Arbeitswelt aus. Dem Lesen lernen als grundlegende Kompetenz zur Bewältigung des Alltags kommt dabei eine tragende Rolle zu.

Der individuelle Leistungsstand und die vorhandenen Fähig- und Fertigkeiten sind dabei maßgebend für alle Überlegungen zur Planung und Durchführung von Unterricht und individueller Förderung. Dokumentiert sind sie in den individuellen Förderplänen, die halbjährlich gemeinsam von der Klassenleitung mit dem betreffenden Schüler und dessen Erziehungsberechtigten erörtert und fortgeschrieben werden. Ebenso finden die Interessen der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung bei der Planung von Lehr- Lernprozessen.

Neben dem Unterricht im Klassenverband lernen die Schülerinnen und Schüler je nach Förderbedarf in Förderkursen, die je nach Bedarfen parallel zum Unterricht eingerichtet werden (z.B. spezielle Leseförderkurse). Aktuell gibt es Überlegungen, spezielle „DAZ“- Kurse für den steigenden Anteil von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunft zur Sprachförderung einzurichten.

Zudem gibt es seit dem Schuljahr 2015/ 2016 tägliche Zeiten für individuelles Lernen, in der gezielt sonderpädagogische Förderung in den Bereichen Mathematik, Lesen und Schreiben, Konzentration, Wahrnehmung sowie Sprache stattfinden kann. Darüber hinaus bieten die individuellen Lernzeiten den Kindern und Jugendlichen aber auch Freiraum, eigene Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen.

**Handlungsbedarf 1****Unterricht und individuelle Förderung****Ziel: Weiterentwicklung der Kompetenzraster**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation der ersten Erfahrungen mit dem Einsatz von Kompetenzrastern im Unterricht und in der Förderplanarbeit</li> </ul>	J. Walther C. Hey Team	bis Ende SJ 2015/ 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung des Schulinternen Curriculums um Kompetenzbeschreibungen</li> </ul>	Zuständige Fach- bzw. Stufenlehrer	bis Ende SJ 2018/2019
<ul style="list-style-type: none"> <li>Systematische Dokumentation der erlernten Kompetenzen über alle Stufen hinweg/ Einsatz von Kompetenzrastern im Unterricht aller Schulstufen</li> </ul>	Klassenlehrkräfte Schulleitung	bis Ende SJ 2019/ 2020
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>		

**Handlungsbedarf 2****Unterricht und individuelle Förderung****Ziel: Evaluation der der ILZ mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegium**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>Online- Abfrage zur Schulinspektion</li> </ul>	A. Stengel, J. Walther	Dezember 2015
<ul style="list-style-type: none"> <li>Austausch über die Umsetzung/ die eigenen Erfahrungen mit den individuellen Lernzeiten (einschließlich Nutzung der Mediathek am Nachmittag)</li> </ul>	Klassenlehrkräfte unter Einbezug der Betreuungskräfte	bis Ende SJ 2015/ 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. Weiterentwicklung der Konzeption</li> </ul>	J. Walther, C. Hey	bis Herbst 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>		

**Handlungsbedarf 3****Unterricht und individuelle Förderung****Ziel: Entwicklung eines DaZ- Konzepts**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>s. Handlungsbedarf 2: Schulzentrum</li> </ul>		